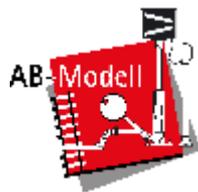


Generelle Bedienungsanleitung für unsere Handarbeits- Ge 4/II der RhB



Anja Bange Modellbau
Im Stuckenbahn 6
D-58769 Nachrodt
Fax: +49(0)2352/3348-62

info@n-schmalspur.de

www.n-schmalspur.de

*Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,*

*bitte studieren Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme, um Ihr Modell besser kennen zu lernen und mögliche Schäden am Modell zu vermeiden.
Vielen Dank.*

Ihr

AB-Modell-Team

Modell:

Das Fahrzeug ist im Maßstab 1:160 gehalten, besteht komplett aus Neusilber mit 3D-Druckteilen. Das Fahrwerk ist aus gefrästem Messing und wird von einem Faulhaber motor mit Schwungmasse auf alle Achsen angetrieben. Gekuppelt wird mit der Micro-Trains-Line-Kupplung für Nm. Der Pantograf hat lediglich eine optische Funktion, zur Stromabnahme werden alle Räder heran gezogen. Eine Beleuchtung ist nicht installiert.

Die filigranen Ansatzteile lassen sich leicht verbiegen. *Wir bitten um besondere Vorsicht!*

Inbetriebnahme:

Entnehmen Sie das Modell vorsichtig aus der Schachtel. Fassen Sie es möglichst immer in der Gehäusemitte an und achten darauf, keine der feinen angesetzten Details zu verbiegen.

Setzen Sie die Lokomotive auf das Gleis (Spurweite 6,5 mm). Der Motor darf mit einer maximalen Spannung von 12V Gleichstrom betrieben werden. Die Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des Antriebs führen.

Das Fahrzeug wurde mit einem speziell für diesen Loktyp entwickelten Modellpantografen ausgerüstet. Dieser ist ohne Funktion und extrem filigran. Wir empfehlen Ihnen dringend, während des Fahrbetriebes den Stromabnehmer nicht an der

Oberleitung anzulegen, da dies leicht zum Verbiegen bzw. zur Zerstörung des Pantografen führen kann. Die besten optischen Resultate erzielen Sie, wenn das Schleifstück ein wenig unter dem Fahrdrabt positioniert wird.

Obwohl wir die Lokomotive auf unserer Testanlage bereits zur Funktionsprüfung haben laufen lassen, sollten Sie sie auf Ihrer Modellbahnanlage vorsichtig einfahren. Dazu abwechselnd in beide Richtungen, mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, mit und ohne Last, fahren lassen. Setzen Sie keinesfalls die Lok auf ein unter Spannung stehendes Gleis, sondern schalten Sie immer zuvor die Spannung aus. **Niemals unbeaufsichtigt betreiben!** Sollten Sie ein elektronisches Fahrpult verwenden, beachten Sie unbedingt die Angaben des Herstellers zur korrekten Ansteuerung von Glockenankermotoren! *Wir übernehmen keine Haftung für Schäden am Modell, wenn Sie ein elektronisches Fahrpult verwenden!* Das Modell ist mit einem Decoder der Firma Zimo, Typ MX616 ausgestattet. Dieser wurde so programmiert, dass er auch auf analog betriebenen Anlagen funktioniert. Bitte beachten Sie:

Die Lok fährt erst bei ca. 6 bis 7 Volt an, da der Decoder eine gewisse Mindestspannung für den Betrieb benötigt. Der verwendete Modellbahntrafo sollte über eine stabilisierte Ausgangsspannung verfügen. Schwache Transformatoren, häufig in den Startsets der einschlägigen Hersteller zu finden, sind meist nicht stabilisiert, so dass deren effektive Abgabeleistung geringer ist, als der angegebene Nennwert. Die Lokomotive erreicht in einem solchen Fall nicht die maximale Endgeschwindigkeit. Mit einem analogen Transformator können Sie die im Decoder einprogrammierten Parameter nicht verändern.

Digitalisierung:

Folgende Parameter haben wir für eine einwandfreie Funktion des Decoders auf analogen Anlagen einprogrammiert:

- CV 002 = 10 - Anfahrspannung
- CV 009 = 31 - Motorregelung, Abtastrate
- CV 014 = 192 - Analogbetrieb mit Motorregelung, ohne Beschleunigungsparameter
- CV 029 = 14 - Analogbetrieb ist eingeschaltet
- CV 056 = 31 - Motorregelung, Parameter
- CV 112 = 32 - Motoransteuerung mit 40 kHz
- CV 147 = 4 - EMK-Messlücke

Wartung:

Die Radsätze brauchen von Zeit zu Zeit eine Reinigung. Dabei müssen die Radsätze im Drehgestell verbleiben und sollten nur unter leichtem Druck gereinigt werden. Nach rund 30 Betriebsstunden sollten Sie die Zahnräder mit sehr wenig (!) Modellbahnfett schmieren. Die gelben Pfeile auf dem Bild geben Ihnen dafür die notwendigen Anhaltspunkte. Dazu muss das Gehäuse nicht abgenommen werden.

Sofern eine Demontage des Gehäuses erforderlich wird, wird ein kleiner Schraubendreher benötigt. Legen Sie das Modell auf eine weiche Unterlage und drehen Sie die beiden Schrauben unterhalb des Schneepfluges heraus (blaue Pfeile). Bitte keinesfalls die Schrauben am Drehgestell entfernen (rote X)! Das Gehäuse kann nun vorsichtig nach oben abgehoben werden.

Desweiteren könnte die Kupplung nach längerem Betrieb etwas hakeln. Bitte das Kupplungsgehäuse keinesfalls öffnen! Geben Sie ein wenig Graphit in die Öffnung und bewegen Sie die Kupplungen, um es optimal zu verteilen. Weder Türen noch Dach lassen sich öffnen! Durch gewaltsames Öffnen setzen Sie das Modell der Zerstörung aus.



Betrieb:

Für einen störungsfreien Betrieb, sind einige Parameter von Ihnen zu berücksichtigen:
Halten Sie den Mindestradius von 195 mm ein. Kleinere Radien sind nicht möglich! Wir empfehlen einen Radius von 220 mm.

Vermeiden Sie Gegenbögen im Minimalradius. Setzen Sie unbedingt ein kurzes gerades Gleisstück in die S-Kurve oder verwenden Sie Flexgleise, insbesondere im Schattenbahnhof!

Beachten Sie die maximale Stromaufnahme von 12V Gleichstrom. Wir empfehlen mit max. 10V Gleichstrom zu fahren.

Lassen Sie Ihr Modell nie unbeobachtet auf der Anlage fahren.

Beseitigen Sie eventuelle Kurzschlüsse unverzüglich, bevor Sie mit dem Betrieb fortfahren.

Vermeiden Sie das Fahren auf stark verschmutzten Gleisen, durch Staub oder Nässe. Eindringender Staub oder Nässe können zur Zerstörung des Antriebs oder zum elektrischen Schlag führen.

Entgleiste Fahrzeuge müssen zur Vermeidung eventueller Kurzschlüsse sofort vom Gleis genommen werden.

Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten stets einem Fachmann. Sollte ein Fremdkörper in das Gerät gelangen, wenden Sie sich an uns bzw. Ihren

Fachhändler.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanleitungen für Ihre Betriebsteile (Trafo, Decoder, etc.).

Zur Reinigung keinesfalls Lösungsmittel verwenden. Bitte benutzen Sie einen feinen Staubpinsel und ein weiches, nicht fusseles Tuch.

Das Modell gehört nicht in Kinderhände.

Für Reparaturen und Ersatzteile wenden Sie sich bitte an uns bzw. Ihren Fachhändler.

Sofern Sie ein elektronisches Fahrpult einsetzen, beachten Sie unbedingt die Herstellerhinweise Ihres Fahrgeräts. Wir haften nicht für Schäden, die an Ihrem Fahrzeug auftreten, wenn Sie einen elektronischen Fahrregler verwenden.

Jegliche Gewährleistungs-, Garantie- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, wenn eigene Umbau- oder Reparaturversuche vorgenommen bzw. falsche oder fehlerhafte Ersatzteile eingebaut wurden. Wir garantieren keinesfalls die ordnungsgemäße Funktion mit Digitaldecodern. Die Darlegungs- und Beweislast, dass der Um- oder Einbau für den Schaden nicht ursächlich war, trägt allein der Kunde oder die von ihm beauftragte Person/Firma.

Schäden am Antrieb leiten wir an den Zulieferer weiter.

Änderungen vorbehalten

© AB-Modell

Hinweise:

Empfohlen für Modellbahner ab 18 Jahren wegen verschluckbarer Kleinteile. Aufgrund maßstabs- und vorbildgerechter Verkleinerung können funktionsbedingte Kanten und Spitzen bei unsachgemäßer Verwendung zu Verletzungen führen. Handhaben Sie die Modelle vorsichtig.

Verwenden Sie ausschließlich für den Modellbahnbetrieb zugelassene Transformatoren. Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlages. Nur in trockenen Räumen betreiben. Beachten Sie die Anleitungen der jeweiligen Hersteller. Betreiben Sie das Modell niemals unbeaufsichtigt!

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich an uns oder den Fachhandel.

Dies ist kein Kinderspielzeug!